Ressort: Vermischtes

Genozid-Äußerung: Türkei bestellt Botschafter des Vatikan ein

Ankara, 12.04.2015, 18:21 Uhr

GDN - Die Türkei hat empört auf die Äußerungen von Papst Franziskus zu den Massakern an den Armeniern zu Beginn des 20. Jahrhunderts reagiert und den Botschafter einberufen. Die Regierung in Ankara wolle ihrer Empörung Ausdruck verleihen und verlange eine Erklärung, berichtet die BBC.

Zudem soll der türkische Botschafter im Vatikan zurückbeordert worden sein. Laut Franziskus habe es "drei gewaltige und beispiellose Tragödien" im zwanzigsten Jahrhundert gegeben, der erste dieser Völkermorde habe das armenische Volk getroffen. Der türkische Außenminister beschrieb die Äußerungen von Franziskus als "fern jeder historischen Realität". Nach armenischen Angaben sind den Massakern vor etwa einhundert Jahren rund 1,5 Millionen Menschen zum Opfer gefallen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-52850/genozid-aeusserung-tuerkei-bestellt-botschafter-des-vatikan-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com